

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
am Institut für Technik Autonomer Systeme  
auf dem Gebiet der Situationsanalyse und Verhalten**

**für das Forschungsprojekt MORE im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und  
Technologieforschung der Bundeswehr (DTEC.Bw)**

**(Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD)**

**ab sofort in Vollzeit gesucht.**

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das DTEC.Bw wird als ein von beiden Universitäten der Bundeswehr (UniBw) getragenes wissenschaftliches Zentrum an der Universität der Bundeswehr München etabliert. Es wird ausgewählte Vorhaben innovativer und interdisziplinärer universitärer Spitzenforschung in den Bereichen von Digitalisierung sowie damit verbundener Schlüssel- und Zukunftstechnologien durchführen.

Das Forschungsvorhaben Munich Mobility Research Campus (MORE) ist ein einzigartiger, ganzheitlicher, interdisziplinärer Ansatz zur Entwicklung und Bewertung einer nachhaltigen, effizienten und sicheren Mobilität der Zukunft auf dem Modellcampus der Universität der Bundeswehr München.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter unterstützt bei der Bearbeitung des Forschungsprojektes MORE im Bereich Vernetzung und Autonomie unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Wünsche. Das Institutsteam aus 15 zivilen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beschäftigt sich mit der Entwicklung autonomer Straßenfahrzeuge mit dem Fokus auf der Wahrnehmung und Interpretation des Umfeldes. Mit den Versuchsträgern MuCAR-3 und MuCAR-4 nehmen wir seit Jahren erfolgreich an internationalen Wettbewerben teil. Im Projekt MORE planen wir den Aufbau neuer Versuchsfahrzeuge für den Personen- und Gütertransport.

**Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung von Methoden und Algorithmen zur
  - Situationsanalyse/-wahrnehmung anhand von Ergebnissen aus den Wahrnehmungsalgorithmen (u.a. Straßenverlauf, Position und Bewegung von Objekten) und aktuellem Fahrauftrag
  - Verhaltensgenerierung auf Basis von Situation und Verkehrsregeln in einem dynamischen Umfeld
  - Situationsgerechte Auswahl und Parametrierung der Wahrnehmungsalgorithmen zur gezielteren Wahrnehmung
- Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen Wahrnehmung und Bahnplanung
- Implementierung und praktische Erprobung in der Simulation und auf den Versuchsfahrzeugen
- Einbindung in das interdisziplinäre und institutsübergreifende Team
- Mitarbeit bei der Ausbildung von Studierenden in Übungen und Praktika

**Qualifikationserfordernisse:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Informatik / Elektrotechnik / Mechatronik oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse oder Interessensschwerpunkte in mindestens einem der folgenden Gebiete: Robotik, Planungsverfahren, Sensordatenfusion, Wahrnehmung
- Programmierkenntnisse in C++ und/oder Python
- Erfahrung mit Linux und ROS ist von Vorteil
- Fließende Deutsch- und Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

### Was erwarten wir:

- Offenheit und Begeisterung für neue Herausforderungen in der Forschung, insbesondere für die Entwicklung von autonomen Fahrzeugen und ihrer praktischen Erprobung
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und Zusammenarbeit mit einem engagierten Team
- Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit zur selbstständigen, präzisen und eigenverantwortlichen Arbeit und Übernahme von Verantwortung
- Führerschein Klasse B

### Was bieten wir:

- Forschung an innovativen Lösungen für eines der wichtigsten Zukunftsthemen in einem hochmotivierten, interdisziplinären Team in Zusammenarbeit mit der Industrie
- Modernste wissenschaftliche Ausstattung der Institute mit eigenem Automotive-Testgelände
- Campusuniversität mit kurzen Wegen zwischen wissenschaftlicher Arbeit und attraktiven Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie eigenen Kinderbetreuungseinrichtungen direkt vor den Toren Münchens
- Optimales Forschungs- und Betreuungsumfeld mit der Möglichkeit zur Promotion bei entsprechender Eignung und Motivation
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen

Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem Betreff „**MORE Situationsanalyse**“ bis zum **28.02.2021** in einer PDF per E-Mail an:

[tas-bewerbung@unibw.de](mailto:tas-bewerbung@unibw.de)

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: [Datenschutzerklärung](#).

Haben Sie noch weitere Fragen zur ausgeschriebenen Stelle oder zum Institut? Dann wenden Sie sich gern an Herrn Dipl.-Ing. Thorsten Lüttel, Tel. +49 89 6004 4637, [thorsten.luettel@unibw.de](mailto:thorsten.luettel@unibw.de).

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Wünsche und das Team der Universität der Bundeswehr München**

[www.unibw.de/tas](http://www.unibw.de/tas)